

Hausarztwissen im Sekundentakt

Über die Niederlassung lernt man im Studium kaum etwas. „**Praxiswissen 2.0**“ soll junge Ärzte auf ihrem Weg in die Praxis begleiten. Möglich macht das die Förderung der Stiftung Perspektive Hausarzt.

Das Medizinstudium vermittelt das medizinische Fachwissen, das Ärzte für ihren Beruf brauchen. Wer sich aber mit einer Praxis eine Existenz aufbauen möchte, braucht auch Kenntnisse in anderen Bereichen. Mit der neuen Erklärvideo-Reihe „Praxiswissen 2.0“ unterstützt die **Stiftung Perspektive Hausarzt** ein Projekt, das junge Ärzte früh an die Niederlassung heranführt – online, leicht verständlich und in weniger als 180 Sekunden. Auch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Initiative Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex) fördert „Praxiswissen 2.0“. Die Idee stammt aus der Feder der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg – der Nachwuchsinitiative des Hausärzteverbands Baden-Württemberg. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die meisten am Ende ihres Studiums nur wissen, was es heißt, als angestellter Arzt in einer Klinik zu arbeiten. Sie wissen aber nicht, was Niederlassung bedeutet, welche Praxismodelle es gibt und welche Chancen sich daraus ergeben“, sagt Dr. Berthold Dietsche, Vorstand der Stiftung. Fehlendes Wissen und Bedenken vor dem Schritt in die Selbstständigkeit sind zwei der Gründe, warum sich immer weniger Ärzte dazu entscheiden, eine Hausarztpraxis zu führen. „Praxiswissen 2.0 ermöglicht es, junge Ärzte früh und spielerisch an die Existenzgründung heranzuführen und ihr Interesse zu wecken. Als Stiftung unterstüt-

zen wir innovative Projekte, die sich für die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses einsetzen“, so Ulrich Weigeldt, Aufsichtsratsvorsitzender der **Stiftung Perspektive Hausarzt**.

Ein Konzept mit Perspektive

Ein Erklärvideo ist zwei bis drei Minuten lang und über www.perspektive-hausarzt-bw.de/praxiswissen und Social-Media-Kanäle der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg jederzeit online verfügbar. Denn: Medizinstudierende haben neben ihren Vorlesungen und Seminaren wenig Zeit, um an zusätzlichen Workshops zur Niederlassung teilzunehmen. „Deshalb brauchen wir Formate, die den Wissensstoff kurzweilig vermitteln und jederzeit und an jedem Ort genutzt werden können. Das Konzept zu Praxiswissen 2.0 hat uns überzeugt. Alles, was man braucht, ist ein Smartphone, Tablet oder Computer, Internet und 180 Sekunden Zeit“, erklärt Eberhard Mehl, Vorstand der **Stiftung Perspektive Hausarzt**.

Bis Mitte 2018 werden vier verschiedene Erklärvideos produziert. Das erste Video ist seit November online. „Wer die Arbeit in einer Praxis dann auch im echten Leben kennenlernen möchte, hat dazu im PJ Allgemeinmedizin die Möglichkeit. Auch hier sind wir als Stiftung aktiv und fördern das PJ in einer Landarztpraxis mit Fahrtkostenzuschüssen“, sagt Weigeldt.

*Jessica Rettig,
Hausärzteverband Baden-Württemberg*

Stiftung Perspektive Hausarzt

Die Stiftung fördert Projekte, die helfen, die flächendeckende hausärztliche Versorgung in Deutschland zu stärken und zu sichern. Wenn auch Sie die Stiftungs-Projekte unterstützen wollen, können Sie spenden an:

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE933705019819
32443508
Steuer-Nr.: 216/5738/1563
Finanzamt Köln-Porz

Mehr: www.stiftung-perspektive-hausarzt.de

